

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für gesellschaftliche Angelegenheiten der Gemeinde Büsum am 19. September 2013 um 18:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Büsum

Gesetzliche Mitgliederzahl des Ausschusses für gesellschaftliche Angelegenheiten der Gemeinde Büsum: 11

Anwesend sind:

I. Stimmberechtigte Mitglieder:

1. Als Vorsitzender Holger Lichty
2. Gabriele Landberg, i. V. für Peter Moenikes
3. Dirk Andresen
4. Dietmar Böcker
5. Heike Dorn
6. Kai Giese
7. Dirk Johannsen
8. Birgit Niethammer
9. Lara Ruhland
10. Winfried Siemsen
11. Susanne Voss

II. Nicht stimmberechtigt:

1. Christa Bruns, Gleichstellungsbeauftragte
2. Thomas Bultjer, Gemeindevertreter
3. Andrea Darkow, Leiterin OGS Blinkfuer
4. Diana Debus, TMS
5. Wolfgang Habeck, Partnerschaftskomitee Camaret-sur-Mer
6. Stephan Klein, Leiter Jugendzentrum
7. Gabriela Lachmann-Bruhn, Leiterin Gemeindebücherei
8. Maik Schwartau, Bürgermeister
9. Hans Detlef Thun, Seniorenbeirat
10. Gesche Wittmaack,
11. Anja Meister, Protokollführerin

III. Nicht anwesend:

1. Peter Moenikes, entschuldigt

Die Mitglieder des Ausschusses für gesellschaftliche Angelegenheiten der Gemeinde Büsum waren durch Einladung vom 09.09.2013 auf Donnerstag, den 19. September 2013, 18:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Tag der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Ausschuss für gesellschaftliche Angelegenheiten der Gemeinde Büsum ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Verpflichtung von bürgerlichen Ausschussmitgliedern
2. Einwohnerfragestunde
3. Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschriften über die Sitzungen am 23.01.2013 und am 16.05.2013 und Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
4. Änderungsanträge
5. Vorstellung neuer Leiter Jugendzentrum Büsum
6. Bericht Gemeindebücherei Büsum
7. Gewährung eines Zuschusses für die Fahrt in die Partnerstadt "Camaret-sur-Mer"
8. Erhalt des Förderkreises "Camaret-sur-Mer"
hier: Ideensammlung
9. Benutzungsgebühren für die Offene Ganztagschule "Blinkfuer" Büsum
10. Bericht zur aktuellen Schulsituation
11. DeliA-Liebeserklärung in Büsum;
Vorstellung durch Diana Debus
12. Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Nichtöffentlicher Teil:

13. OGS Angelegenheiten

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1) Verpflichtung von bürgerlichen Ausschussmitgliedern

Die bürgerlichen Ausschussmitglieder Birgit Niethammer, Susanne Voss, Heike Dorn und Lara Ruhland werden vom Ausschussvorsitzenden Holger Lichty gemäß § 46 Abs. 6 GO durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten verpflichtet und in ihre Tätigkeit als Mitglieder im Ausschuss für gesellschaftliche Angelegenheiten der Gemeinde Büsum eingeführt.

Zu TOP 2) Einwohnerfragestunde

1. Frau Peters erkundigt sich nach der Schaukel, welche im Jahr 2011 im Greifswalder Weg abgebaut wurde.
Weiterhin haben die Kinder gefragt, ob ggf. eine Schutzhütte auf dem Spielplatz errichtet werden könnte.
Bürgermeister Schwartau weist auf die angespannte Haushaltslage hin und schlägt vor, Strandkörbe als Alternative für eine Schutzhütte aufzustellen.
2. Frau Wittmaack-Mastriacchio erkundigt sich nach dem fehlenden Basketballkorb auf dem Spielplatz „Möllers Weg“ und ob ggf. noch weitere Spielgeräte auf dem Bauhof verwahrt werden, die auf anderen Spielplätzen genutzt werden könnten. Des Weiteren regt sie an, die Grünflächen auf dem Spielplatz „Greifswalder Weg“ vermehrt zu mähen und mehrmals wöchentlich den Müll zu entsorgen.
Bürgermeister Schwartau wird in Erfahrung bringen, ob noch Spielgeräte auf dem Bauhof verwahrt werden. Im Hinblick auf die vermehrte Pflege der Grünanlagen weist Herr Schwartau darauf hin, dass der Technische Dienst nicht über zusätzliche Kapazitäten verfügt und daher lediglich im Rahmen seiner Leistungsfähigkeit die Arbeiten ausführen kann. Die beantragte personelle Saisonverstärkung wurde durch den Hauptausschuss abgelehnt.
3. Frau Voss erkundigt sich nach dem Zeitplan für den Aufbau der Spielgeräte im Baugebiet „Heiligendamm“.
Nach Aussage von Bürgermeister Schwartau soll der Aufbau noch in diesem Jahr erfolgen.

Zu TOP 3) Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschriften über die Sitzungen am 23.01.2013 und am 16.05.2013 und Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

Sachverhalt:

Alle Mitglieder haben eine Kopie der Niederschriften über die Sitzungen am 23.01.2013 (früher Ausschuss für Kultur und Bildung) und am 16.05.2013 (früher Ausschuss für Sport, Jugend und Soziales) erhalten. Einwendungen sind hierzu nicht eingegangen. Die Niederschriften selbst liegen während der Sitzung aus, weil die Einsichtnahme in die Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen den Einwohnerinnen und Einwohnern zu gestatten ist. Die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 23.01.2013 gefassten Beschlüsse sind bekannt zu geben, sofern nicht der Datenschutz dagegen spricht.

Beschluss:

Gegen die Niederschriften über die Sitzungen am 23.01.2013 und am 16.05.2013 werden keine Einwendungen erhoben. Damit gelten die Sitzungsniederschriften als genehmigt. Die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 23.01.2013 gefassten Beschlüsse werden bekannt gegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 4) Änderungsanträge

Der Vorsitzende beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 13) „OGS Angelegenheiten“. Dieser Punkt soll nichtöffentlich beraten werden.

Die Mitglieder des Ausschusses stimmen der Erweiterung der Tagesordnung einstimmig zu.

Zu TOP 5) Vorstellung neuer Leiter Jugendzentrum Büsum

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt den neuen Leiter des Jugendzentrums Büsum, Herrn Stephan Klein, welcher seit dem 01.07.2013 bei der Gemeinde Büsum beschäftigt ist und bittet ihn, sich kurz vorzustellen.

Herr Klein stellt den Mitgliedern des Ausschusses zunächst seinen privaten und beruflichen Werdegang vor. Im Anschluss berichtet er von der aktuellen Arbeit im Jugendzentrum, die er zusammen mit Frau Wittmaack-Mastriacchio und der neuen FSJ-lerin Lara Battling (Kultur) verrichtet.

Zurzeit werden alle Vorbereitungen für das Konzert am 28.09.2013 sowie für die im Oktober anstehende Fahrt nach Berlin getroffen.

Herr Klein betont noch einmal, dass Besucher im Jugendzentrum immer willkommen seien.

Zu TOP 6) Bericht Gemeindebücherei Büsum

Der Vorsitzende begrüßt die Leitung der Gemeindebücherei Büsum, Frau Gabriela Lachmann-Bruhn, und übergibt ihr das Wort.

Frau Lachmann-Bruhn berichtet über die verschiedenen Veranstaltungen, die seit Beginn des Jahres durchgeführt wurden. Hierzu gehören u.a.:

- Vorlesestunde mit Bastelstunde zu verschiedenen Themen
- Lesenacht (Bsp.: Thema Weltraum)
- Lesung Gisela Pauly
- Büchereiführerschein
- Lesometer (für die Klassen 1 bis 3)
- Klassenführungen

Weiterhin stehen im November das Laternelaufen (11.11.2013), eine Polar-Entdecker-Lesenacht und eine Lesewoche in Zusammenarbeit mit der Schule an.

Auch ein Projekt in Zusammenarbeit mit dem Talentekompass Büsum-Wesselburen ist angedacht, um die 0 bis 3-jährigen Kinder zu fördern.

Die Lesungen für Erwachsene werden aus Erfahrung nicht so zahlreich besucht, daher soll im kommenden Jahr der Fokus auf die Projekte und Lesungen mit Kindern gerichtet werden.

Auf Nachfrage von Frau Dorn berichtet Frau Lachmann-Bruhn, dass viele Besucher des Jugendzentrums wenig Interesse am Lesen haben und daher selten die Bücherei besuchen.

Herr Siemsen erkundigt sich nach der Zusammenarbeit mit der OGS Büsum. Frau Lachmann-Bruhn nennt verschiedene Veranstaltungen (Laternelaufen, Lesenächte) die gemeinsam von der Bücherei und der OGS organisiert werden. Weiterhin hat die Leitung der OGS jederzeit Zugang zur Bücherei.

Herr Thun würde es begrüßen, wenn die Bücherei auch Angebote in plattdeutscher Sprache vorhalten würde.

Der Vorsitzende spricht Frau Lachmann-Bruhn und dem Team der Bücherei seinen besonderen Dank für die Arbeit und das Engagement aus.

Zu TOP 7) Gewährung eines Zuschusses für die Fahrt in die Partnerstadt "Camaret-sur-Mer"

Sachverhalt:

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Wolfgang Habeck vom Partnerschaftskomitee „Camaret-sur-Mer“, mit der Bitte, den vorliegenden Sachverhalt zu erläutern.

Herr Habeck berichtet von einer Einladung der Partnerstadt Camaret-sur-Mer. Die Fahrt sei für Herbst 2014 geplant. In der Vergangenheit haben die Gemeinde Büsum und das Partnerschaftskomitee die Reise gemeinsam organisiert und finanziert. Um die entsprechenden Planungen zu veranlassen (Zeitraum festlegen, Anmelde Listen, Flüge buchen usw.) und die ungefähren Kosten zu ermitteln, sei es wichtig zu wissen, ob und in welcher Höhe eine Beteiligung durch die Gemeinde Büsum erfolge.

Aus diesem Grund hat das Partnerschaftskomitee mit Schreiben vom 21.07.2013 einen gemeindlichen Zuschuss in Höhe von 5.000,00 EUR für die Fahrt beantragt.

Herr Habeck rechnet derzeit mit einer Beteiligung von ca. 30 Personen und einer Eigenbeteiligung in Höhe von ca. 150,00 EUR pro Person.

Herr Siemsen weist in diesem Zusammenhang auf die Beratungen im Finanzausschuss der Gemeinde Büsum sowie auf die möglichen Konsequenzen im Hinblick auf freiwillige Leistungen hin.

Die Ausschussmitglieder begrüßen das Engagement des Partnerschaftskomitees und damit den Erhalt der Partnerschaft mit Camaret-sur-Mer. Die seit 1966 bestehende Partnerschaft sollte weiterhin gepflegt werden.

Beschluss:

Die Ausschussmitglieder empfehlen der Gemeindevertretung Büsum, dem Partnerschaftskomitee „Camaret-sur-Mer“ für die Fahrt im Jahr 2014 einen Zuschuss in Höhe von 5.000,00 EUR zu gewähren.

Die entsprechenden Mittel sind bei der Haushaltsplanung 2014 zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**Zu TOP 8) Erhalt des Förderkreises "Camaret-sur-Mer"
hier: Ideensammlung**

In der Sitzung vom 23.01.2013 wurde seitens Herrn Habeck darauf hingewiesen, dass sich keine jüngeren Leute für die Partnerschaft mit der Stadt „Camaret-sur-Mer“ interessieren. Der jetzige Personenkreis hat ein Durchschnittsalter von ca. 70 Jahren. Um den Verein zu unterstützen und ggf. neue Mitglieder zu werben, sind Ideen zum Erhalt des Freundeskreises wünschenswert.

Auch die Treffen (regelmäßiger Austausch von aktuellen Informationen) am letzten Freitag jeden Monats werden nicht ausreichend besucht.

Das nächste Treffen des Komitees findet am Freitag, d. 27.09.2013, ab 19.30 Uhr im Orchideencafé, Büsum, statt.

Herr Siemsen schlägt vor, die Schulen anzusprechen, um ggf. einen Schüleraustausch zu organisieren.

Leider hat Camaret-sur-Mer nur eine Grundschule. Daher wäre der Ort laut Herrn Habeck lediglich für Kirchen- und Sportvereine sowie Jugendgruppen interessant.

Herr Klein als Leiter des Jugendzentrums Büsum gibt zu Bedenken, dass es für Jugendliche erfahrungsgemäß sehr schwer sei, eine Eigenbeteiligung in Höhe von ca. 100,00 EUR aufzubringen. Das Interesse für eine Fahrt nach Camaret würde somit eher gering ausfallen.

Herr Böcker regt einen Informationsabend in Form eines Reiseberichtes mit Diavortrag über Camaret-sur-Mer an. Diesen könnte man ggf. gemeinsam mit der OGS Büsum, der Gemeindebücherei und dem Jugendzentrum gestalten. Auch eine Fotoausstellung könnte verschiedene Leute ansprechen.

Der Vorsitzende und Herr Habeck bedanken sich für die Vorschläge.

**Zu TOP 9) Benutzungsgebühren für die Offene Ganztagschule "Blinkfuer"
Büsum**

Die Leitung der Offenen Ganztagschule „Blinkfuer“ (OGS) in Büsum, Frau Andrea Darkow, hat ein neues Preiskonzept (Anlage 1, Stand 31.07.2013) für das Angebot der OGS erarbeitet, welches sie den Mitgliedern des Ausschusses vorstellt. Eltern hätten nach der neuen Regelung die Möglichkeit, jedes Angebot individuell zu nutzen.

Hintergrund für die Überarbeitung ist die derzeit relativ starre Beitragsregelung, die den Eltern wenig Flexibilität bietet. Eine Teilnahme ist nur möglich, wenn der monatliche Beitrag von derzeit 49,00 EUR entrichtet oder eine Zehnerkarte (55,00 EUR) gelöst wurde. Des Weiteren gibt es keine Möglichkeit, einen Zuschuss für den monatlichen Kompaktpreis in Höhe von 49,00 EUR zu beantragen. Über das Jobcenter Dithmarschen besteht lediglich die Möglichkeit, einen Bildungsgutschein für die Teilnahme am Mittagessen, die Teilnahme an einer AG sowie an eintägigen Ausflügen zu beantragen. Viele Personen können sich die monatliche Betreuung finanziell nicht leisten, daher besuchen etliche Kinder seit Jahren nur die AGs.

Einige Schüler aus dem Sekundarbereich sind nur für die Hausaufgabenbetreuung angemeldet. Sie nehmen ab 13.00 Uhr am Mittagessen teil und anschließend an der Hausaufgabenbetreuung. Hierdurch entsteht eine Ungleichbehandlung, da der Komplettpreis in Höhe von 49,00 EUR für weniger Betreuung erhoben wird.

Eine Preisangleichung im Frühdienst ist ebenfalls notwendig. Der aktuelle Beitrag in Höhe von 5,00 EUR ist nicht mehr zeitgemäß.

In der anschließenden Diskussion über das vorliegende Preiskonzept werden folgende Punkte angesprochen:

- Preiskonzept ist schwer nachvollziehbar und sollte deutlicher dargestellt werden
- identische Rechnungsfaktoren, um den Einzelpreis zu ermitteln
- Verringerung des Monatsbeitrages um Attraktivität zu steigern
- ggfs. komplett auf die Gebühren verzichten

Grundsätzlich befürworten die Ausschussmitglieder ein neues Preiskonzept. Es sollte möglichst viele Eltern ansprechen und genügend Flexibilität bieten.

Aus diesem Grund wird die Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt vorerst einstimmig vertagt.

Frau Darkow wird beauftragt, ein Preiskonzept zu erstellen, um möglichst viele Kinder / Eltern zu erreichen und dieses den Ausschussmitgliedern in der nächsten Sitzung vorzustellen.

Herr Bultjer bittet die Anwesenden, die Idee zukünftig komplett auf die Gebühren für die Nutzung der Offenen Ganztagschule Büsum zu verzichten, in den Fraktionen zu diskutieren.

Zu TOP 10) Bericht zur aktuellen Schulsituation

Bürgermeister Schwartau berichtet über den aktuellen Sachstand zur Schulsituation.

Die letzte Sitzung der Lenkungsgruppe hat am 28.08.2013 stattgefunden. Das Protokoll dieser Sitzung wird zurzeit angefertigt. Aktuell bleibt zu erwähnen, dass die Lenkungsgruppe eine Empfehlung zum zukünftigen Schulstandort für die Schulverbandsversammlung ausgesprochen hat, welche bis zur Sitzung des Schulverbandes nicht bekanntgegeben wird.

Die nächste Sitzung der Schulverbandsversammlung des Amtes Büsum-Wesselburen soll voraussichtlich Anfang November stattfinden. (Anmerkung der Verwaltung: Sitzungstermin, Donnerstag, d. 24.10.2013)

Das Protokoll der Sitzung der Lenkungsgruppe sowie alle für eine Entscheidung relevanten Unterlagen werden den Mitgliedern des Schulverbandes als Entscheidungsträger rechtzeitig vor der Sitzung zur Verfügung gestellt. So wird allen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern die Möglichkeit gegeben, die Angelegenheit innerhalb der Gemeindevertretung im Vorwege zu beraten.

Zu TOP 11) DeliA-Liebeseerklärung in Büsum; Vorstellung durch Diana Debus

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Diana Debus von der TMS Büsum GmbH.

Frau Debus erläutert anhand einer PowerPoint-Präsentation (Anlage 2) welche Veranstaltung sich hinter „DeliA“ verbirgt.

DeliA ist der Verein zur Förderung Deutschsprachiger Liebesromanliteratur e.V. Dieser wird im kommenden Jahr in Büsum den renommierten Literaturpreis 2013 / 2014 für den besten Liebesroman vergeben. Rund um die Preisverleihung sollen in der Zeit vom 15. bis 18. Mai 2014 verschiedene Veranstaltungen unter dem Titel „Liebestage in Büsum“ abgehalten werden.

Unter anderem sind Autogrammstunden, Schullösungen, ein Presselunch sowie zum Abschluss (17.05.2014) eine große Gala im Gäste- und Veranstaltungszentrum Büsum mit Preisverleihung geplant.

Die Kosten für die Veranstaltung belaufen sich auf ca. 15.000,00 EUR. Eine Refinanzierung soll durch Unterstützer (z.B. kostenfreie Nutzung von Räumlichkeiten), Eintrittsgelder (Lesenacht, Workshop, Gala, etc.), Sponsoren sowie durch einen Gemeindeanteil (Schule, Gala) erfolgen.

Die TMS GmbH sowie die Gemeinde Büsum erhoffen sich durch positive Presseberichte viele Leseinteressierte nach Büsum zu ziehen, die an den verschiedenen Veranstaltungen teilnehmen werden. Es bestünde sogar die Möglichkeit, durch die Autoren und „DeliAs“, die zum Teil mit ihren Familien anreisen, neue Gäste für Büsum zu gewinnen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Frau Debus für den Vortrag.

Die Mitglieder des Ausschusses sehen der Veranstaltung mit Freude entgegen und hoffen auf einen positiven Verlauf.

Auf Nachfrage von Herrn Andresen teilt Bürgermeister Schwartau mit, dass die Veranstaltung über das Marketingbudget der TMS Büsum GmbH finanziert wird.

Zu TOP 12) Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

1. Der Vorsitzende berichtet von den letzten Veranstaltungen im „museum am meer“ und gibt die nächsten Termine bekannt (18.10.2013 Crime & Wine, 19.10.2013 Vortrag von Eigel Wiese).
2. Die Vorschläge für die Sportlerehrung 2013 sollen bis zum 30. November 2013 eingereicht werden. Die Sportvereine werden eine entsprechende Mitteilung erhalten.
3. Der Kreis Dithmarschen hat den Kulturpreis des Kreises Dithmarschen ausgeschrieben. Die Vorschläge sind mit Begründung bis zum 25.10.2013 beim Kreis Dithmarschen, Stabsstelle Innerer Service, einzureichen. Frau Meister bittet um Einreichung der Vorschläge für die Gemeinde Büsum bis zum 10.10.2013.
4. Die Gemeinde Büsum hat im Jahr 2012 an dem Wettbewerb „Zukunftsgemeinde Dithmarschen“ teilgenommen. Die für Anfang 2013 geplante Bekanntgabe des Ergebnisses konnte nicht erfolgen und wird Anfang 2014 nachgeholt. Eine erneute Bewerbung ist nicht notwendig.
5. Der Kulturpreis der Gemeinde Büsum hat im Jahr 2013 der Regattaverein Büsum e. V. für seine Organisation und Durchführung der Kutterregatta erhalten. Die Ehrung fand im Rahmen der Feierlichkeiten zur 110. Kutterregatta vor Verleihung des „Blauen Bandes“ statt.
6. Der Wunsch, die plattdeutsche Sprache den Kindern und Jugendlichen näher zu bringen, wird von den Leiterinnen und Leitern der gemeindlichen Einrichtungen

aufgenommen. Gegebenenfalls besteht die Möglichkeit, eine gemeinsame Veranstaltung durchzuführen.

Für den Tagesordnungspunkt 13) liegen Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit im Sinne von § 35 Abs. 1 Satz 2 der GO vor.
Es wird beantragt, dass der Tagesordnungspunkte 13) unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten und entschieden wird.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

Vorsitzende/r:

Holger Lichty

Schriftführerin:

Anja Meister